

SV Viktoria Gussow



Beste Spieler

01. Spieltag: SV Viktoria Gussow – Königs Wusterhausen II	1 : 3	Hofmann
02. Spieltag: Südstern Senzig - SV Viktoria Gussow	1 : 2	Tischer
03. Spieltag: SV Viktoria Gussow – SG Glienick	0 : 2	Reiss, Haupt
04. Spieltag: SG Blankenfelde III - SV Viktoria Gussow	1 : 1	geschlossene Mannschaftsleistung

SV Viktoria Gussow spielte in folgender Aufstellung:



Tore: 1:0 (55'), 1:1 (80') Hofmann

Besondere Vorkommnisse: Lehne hält Foulelfmeter von Schultz (32')
Rote Karte für Hinze (Gussow) und Schultz (Blankenfelde) (80')
Gelb-Rote Karte für Dreuße (Gussow) (72')

Auswechsellspieler: Förster
Hofmann für Hildebrandt (30')
Richter für Redlich (75')
Tischer für Schultze (46')

Spielbericht:

Viktoria kampfstark

Nach dem letztjährigen chancenlosen Auftritt von Viktoria in Blankenfelde und dem ungewohnten Kunstrasenplatz konnte mit einer solchen guten Leistung der Viktoria-Truppe nicht gerechnet werden.

Die ersten 10' verliefen ohne nennenswerte Aktionen. Die erste fußballerische Aktion der Blankenfelder fand in der 12' statt. Der Schuss aus spitzem Winkel konnte jedoch problemlos entschärft werden.

Ab der 32' änderte sich das Spiel komplett. Schiedsrichter Schwarz gab einen, auch für die Blankenfelder überraschenden, Foulelfmeter. Es gab weder einen Zweikampf, noch fiel ein Blankenfelder Spieler. Gerechterweise hielt Lehne den schlecht getretenen Strafstoß von Schultz.

Zum Ende der ersten Halbzeit besaß Viktoria eine Riesenchance, leider gelang es nicht, den Ball aus dem Gewühl über die Torlinie zu drücken.

Was sich in der zweiten Halbzeit abspielte ist kaum in Worte zu fassen. Schiedsrichter Schwarz, der schon beim Strafstoß mitteilte, dass er „pfeift wie er will“ maß mit mehr als zweierlei Maß. Während den Viktoria Spielern fast jeder Zweikampf abgepfiffen wurde, konnten die Blankenfelder eine relativ unfaire Spielweise an den Tag legen, ohne dafür bestraft zu werden. Erfreulicherweise nutzen die Blankenfelder Spieler diesen Vorteil nicht zur brutalen Spielweise.

In der 55' spielten die Blankenfelder die aufgerückte Abwehr der Gäste aus und gingen mit einem 14-mSchuss in die kurze Ecke in Führung. Viktoria stemmte sich gegen die drohende Niederlage. Ein Foulspiel an Hofmann in der 70', welches mindestens drei Meter im Strafraum verübt wurde, wurde von Schiedsrichter außerhalb verlegt. Der Freistoß brachte Nichts ein.

In der 72' wurde Dreuß von hinten umgegrätscht (wie in diesem Spiel oft ohne Ahndung durch den (Un)parteiischen) und brabbelte vor sich hin. Der ungefähr 30 m entfernte Schiedsrichter zückte ca. 30 sec. später die gelb-rote Karte und gab Freistoß für Viktoria!?

In der 80' brach Hinze in zentraler Position durch die generische Abwehr und konnte nur noch durch Trikotziehen gestoppt werden. Daraufhin kam es zu einem Gemenge in deren Folge zwei Spieler Rot sahen. Den fälligen indirekten! Freistoß verwertete Hofmann zum mehr als gerechten 1:1. Das Trikotziehen wurde nicht bestraft, nach befragen des SR gibt es wohl dort Ermessensspielraum.

Blankenfelde versuchte in den letzten Minuten noch den Siegtreffen zu erzielen, scheiterte aber an der eigenen Unfähigkeit oder am Torwart der Gäste.

Zur Krönung des Sonntages wurde der Trainer von Viktoria in der Schiedsrichterkabine beleidigt und vom Schiedsrichter Prügel angeboten. Dieses erfolgte mit dem Hinweis des Schiedsrichters, dass beabsichtigt wird, die Mannschaft von Viktoria in die 2. Kreisklasse zu schicken.



[RSS](#) | [Meine MAZ](#) | [Onlinewerbung](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Leserservice](#) | [Archiv](#) | [MAZ Shop](#) | [MAZ Card](#)

12°C



Artikel Archiv Web ASK

[Nachrichten](#) | [Landkreise](#) | [Anzeigen](#) | [Freizeit](#) | [Termine](#) | [Wetter](#) | [Galerien](#) | [Video](#)

[Potsdam](#) | [P.-Mittelmark](#) | [Brandenburg/H.](#) | [Oberhavel](#) | [Ostprignitz-Ruppin](#) | [Prignitz](#) | [Havelland](#) | [Teltow-Fläming](#) | **[Dahme-Spreewald](#)**

Sie befinden sich hier: » Märkische Allgemeine » Landkreise » Dahme-Spreewald » Lokalsport » **Aus der MAZ**

18.09.2007

[Kommentieren](#)[Versenden](#)[Drucken](#)

Eintracht II ist nicht zu bremsen

FUSSBALL / I. Kreisklasse: Vierter Sieg im vierten Spiel und alleinige Tabellenführung

KÖNIGS WUSTERHAUSEN Kreisliga-Absteiger Eintracht Königs Wusterhausen II hat in der 1. Fußball-Kreisklasse auch das vierte Spiel in Folge gewonnen. Nach dem 4:1-Sieg bei SG Glienick liegt die Königs-Wusterhausener Mannschaft nun allein an der Spitze.

Mit überzeugender Leistung und einem 7:0-Sieg wies auch SG Schulzendorf nach, zum Kreis der Aufstiegs Kandidaten zu zählen. Die Schulzendorfer hatten eine defensive Senziger Mannschaft erwartet und deshalb Geduld angemahnt. Dann aber gingen sie bereits nach fünf Minuten in Führung, wobei Neumann einen langen Ball verwertete. So sehr die Senziger sich um Schadensbegrenzung bemühten und bis zur 28. Minute das zweite Gegentor noch verhindern konnten, der Schulzendorfer Lauf war nicht aufzuhalten. Nach dem 2:0 durch Schröder erhöhte Neumann per Seitfallzieher (32.) zum 3:0-Pausenstand.

In der zweiten Hälfte ließen die Gäste weitere sehenswerte Treffer folgen, so dass es sogar Szenenbeifall gab. Lamprecht (47.), Kroek (66.) und Verteidiger Kochale (77.) trafen jeweils in den linken Dreieck. Borsdorf verwandelte einen Foulelfmeter (85.).

Viktoria Gussow erreichte beim BSV Blankenfelde ein 1:1-Unentschieden. In der 55. Minute spielten die Gastgeber die aufgerückte Viktoria-Abwehr aus und gingen in Führung. In der 80. Minute nutzte Hofmann einen indirekten Freistoß zum Ausgleich.

Die Freude über den Punkt war den Gästen aber vergällt, da sie sich vom Schiedsrichter benachteiligt fühlten. Nach Trainer Lehne ließ sich das, was sich in der zweiten Halbzeit abspielte, kaum in Worte zu fassen. So stellte er fest, dass mit zweierlei Maß gemessen und u.a. der Tatort nach Foul im Blankenfelder Strafraum vor die Markierungslinie verlegt wurde. Selbst nach dem Spiel kam es in der Kabine zu Verbal-Ausfällen.

BSV Mittenwalde II verlor bei MSV Zossen II 2:3 und ist nach erfolgreichem Saisonstart wieder auf den Boden der Tatsachen gelandet. Zunächst schienen die Gäste nicht so recht auf dem Platz, so dass sie zur Pause 0:2 zurücklagen.

Eine lautere Pausenansprache zeitigte Wirkung. Die Mittenwalder wurden agiler, und Brunsch gelang bald nach Wiederanpfiff der Anschlusstreffer. Ein unglücklich zu Stande gekommener Elfmeter, der zum dritten Zossener Tor führte, beendete aber alle Hoffnungen. Doppler gelang nur noch das 2:3 (76.). ath/le/str



» Wählen Sie Ihre Onlinefavoriten!



» SCHLAGZEILEN

18.09.2007/ 08:24

US-Ölpreis erreicht mit mehr als 81 US-Dollar neuen Rekordstand

18.09.2007/ 07:48

Grünen-Fraktion berät zu Folgen des Afghanistan-Parteitag

18.09.2007/ 07:36

EU-Kommission rechnet mit steigenden Fleischpreisen

[Google-Anzeigen](#)

Zahnersatz zum Nulltarif

Sparen Sie bis zu 100% bei der Zuzahlung für Qualitäts-Zahnersatz

www.dentaltrade.de

[Auf dieser Site werben](#)

MAZ lesen lohnt sich.

» MEIST GELESEN

Der "rote Rambo" von Kiel

I. Kreisklasse

KW II 4 18: 5 12

Rangsdorf 4 15: 4 10

Baruth 4 17: 7 10

Schulzendorf 4 19: 5 9

Zossen II 4 11:10 9

Glienick 4 8: 8 7

Motzen 4 11: 7 6

Mittenwalde II 4 8: 7 6

Halbe 4 7:14 6

Bestensee II 4 8: 7 4

Gussow 4 4: 7 4

Blankenfelde III 4 7:15 4

Miersdorf/Zth. II 4 11:11 3

Mellensee II 4 6:15 3

Alt Stahnsdorf 4 4:14 0

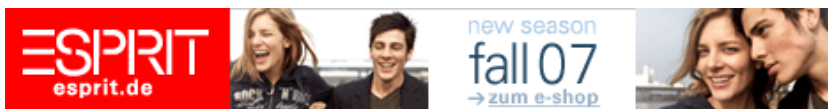
Senzig 4 2:20 0

Ihre Meinung ist gefragt!

 neuer Beitrag

Lokalsport von gestern, vorgestern, vor drei Tagen

[Google-Anzeigen](#) [SWP Potsdam](#) [Maz](#) [FLM Potsdam](#) [Potsdam TV](#) [Loft Potsdam](#)



SPD-Innenminister Stegner tritt zurück

AUS DEM GERICHTSSAAL: Die Rache von damals
**Zeuginnen belasten vermeintlichen
Vergewaltiger schwer**

Mit Mama im Ministerium

**Das erste Spielzimmer der Landesregierung
ermöglicht Kind und Karriere**

» **AKTUELL DISKUTIERT**

Mit Mama im Ministerium

**Das erste Spielzimmer der Landesregierung
ermöglicht Kind und Karriere**

EU-Kommissar: Zeitarbeiter dürfen nicht weniger verdienen

**Brandenburgs Arbeitsministerin Ziegler
reagiert zurückhaltend / DGB und Linke
begrüßen die Initiative**

Ökostrom-Anbieter verkauft jetzt Gas

Lichtblick auch in Brandenburg aktiv

» **MEIST DISKUTIERT**

Der Fall Verheugen(s)

**Neue Enthüllungen bringen den deutschen
EU-Kommissar in Bedrängnis**

3,7 Millionen Arbeitslose im August

Zu "NDR feuert Eva Herman", 10. 9., S. 12

Es wurde Zeit

» [Zur Meinungsseite](#)



» [Aktuelle Bildergalerien](#)

